Elkonet feiert bundesweit Erfolgsgeschichte

Gebündelte Aktion in sechs Bildungszentren : „Tag der Elektrosicherheit"

Der 17. Oktober 2017 soll ein besonderer Tag werden: Nach mehr als 13 Jahren erfolgreicher Arbeit laden die sechs Mitglieder des Weiterbildungsnetzwerks Elkonet zeitgleich zu einer gemeinsam koordinierten Veranstaltung unter der Überschrift „Elektrosicherheit" ein – und das jeweils an ihrem Standort.

Mit Fachvorträgen renommierter Referenten soll an diesem Tag nicht nur Bildungskompetenz unter Beweis gestellt, sondern auch eine Erfolgsstory gewürdigt werden.

Sechs Bildungszentren – ein Schwerpunktthema

Sechs Bildungseinrichtungen, die sich bundesweit der Wissensvermittlung verpflichtet haben (vgl. Kasten), bilden damit das Kompetenznetzwerk Elkonet, das in dieser Form in Deutschland einmalig ist.

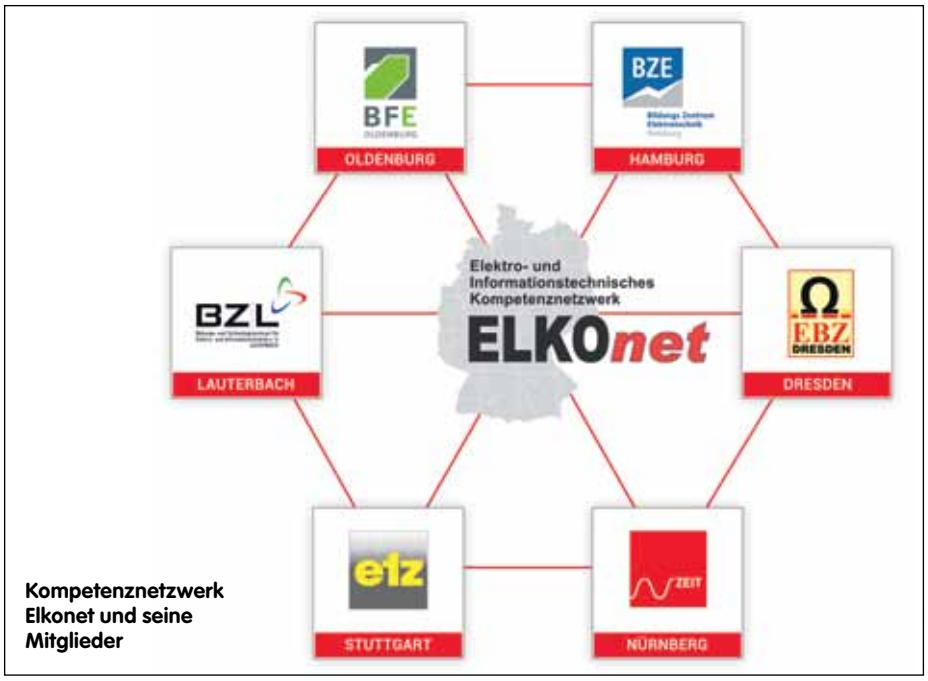
Es zählen dazu gegenwärtig (Bild):

- Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik e. V. (BFE) Oldenburg
- Bildungs- und Technologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik Lauterbach (BZL)
- Elektro Technologie Zentrum Stuttgart (etz)
- Bildungszentrum Elektrotechnik Hamburg (BZE)
- Elektrobildungs- und Technologiezentrum Dresden (EBZ) sowie
- das Zentrum für Elektro- und Informationstechnik Nürnberg (ZEIT).

Was liegt näher, als an einem solchen Aktionstag gemeinsam eines der wichtigsten Themen der Elektrobranche in den Mittelpunkt des Workshops zu stellen: die „Elektrosicherheit"? Es gehört zur Stärke dieser Gemeinschaft, sich auszutauschen, sodass verschiedene Ideen, Meinungen und Erfahrungen nicht nur in das Programmkonzept am 17. Oktober einfließen können. Die erfahrenen Fachdozenten und Elektrotechniker sind durch den ständigen Erfahrungsaustausch in der Lage, ihren Kursteilnehmern, wie Meisterschülern und Elek-trofachkräften, stets Seminare auf qualitativ hohem Niveau und mit engem Praxisbezug anbieten zu können.

Neueste Technik und aktuelles Normenwissen

An diesem Aktionstag haben sich die Initiatoren insbesondere das Ziel gestellt, Elektrofachkräfte fundiert über neueste Entwicklungen zu informieren. Dafür stellen die Referenten nicht nur moderne Schutztechnik in elektrischen Anlagen vor, sondern geben ebenfalls ein Update zu gültigen Normen. Darüber hinaus bleibt Zeit für eine eingehende Fragerunde und den Erfahrungsaustausch der Fachkräfte untereinander. Am Ende des Tages wird jeder Besucher auf dem aktuellen Stand der Technik sein – darüber sind sich alle Elkonet-Partner einig: Und zwar nicht nur in Oldenburg, sondern auch in Hamburg und Dresden, Nürnberg, Lauterbach und Stuttgart.



Kompetenznetzwerk Elkonet und seine Mitglieder

Quelle: Elkonet

Über Elkonet in Kürze

Seit mehr als 13 Jahren (Gründungsjahr 2004) bietet das Kompetenznetzwerk für Elektro- und Informationstechnik flexible und individuelle Qualifizierungslösungen in vielen Bereichen an. In sechs renommierten Bildungszentren, die bundesweit aufgestellt sind, können interessierte Teilnehmer die gewünschten Lehrgänge belegen und sogar den Standort wechseln. Die Grundidee des Elkonet-Konzepts besteht darin, kleinen und mittelständischen Unternehmen den Zugang zu Fachwissen zu erleichtern, sodass sie in innovative, wachstumsstarke Geschäftsfelder einsteigen können. Moderne Lehrmethoden, multimediale Technologien und hoher Praxisbezug sind Standard in den angebotenen Seminaren an den sechs Standorten.

Programmteil 1 mit drei gleichlautenden Themen

Drei Themen sind an allen Standorten gesetzt:

1. Normen-Update in der Elektroinstallationstechnik

Hierbei gehen die Experten vornehmlich auf die Neuerungen der Blitz-und Überspannungsnorm DIN VDE 0100-443 ein und untersuchen ebenfalls die Thematik von Installationskleinverteilern und Zählerplätzen. Zudem werden die DIN 18015 zur zeitgemäßen Ausrüstung von elektrischen Anlagen in Wohngebäuden sowie die Neuerungen zur Brandschutzordnung gemäß DIN VDE 0100-420 anhand von Praxisbeispielen erläutert.

2. Richtige Auswahl von Fehlerstromschutzeinrichtungen

In den vergangenen Jahren sind die Anforderungen an die elektrische Sicherheit enorm gestiegen. Hierzu entwickelten die Hersteller Fehlerstromschutzeinrichtungen für die unterschiedlichsten Anwendungsfälle und Einsatzbereiche. In dem Workshop erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die verschiedenen Typen, Begriffe und über die unterschiedlichen Anwendungsfälle sowie das Schaltverhalten von Fehlerstromschutzeinrichtungen.

3. Sicherheit im baulichen Brandschutz

Der Workshop vermittelt das Basiswissen zur Leitungsanlagenrichtlinie (MLAR) und Neuerungen im baulichen Brandschutz in der praktischen Anwendung. Hierbei erhalten die Teilnehmer auch Informationen zu unterschiedlichen Brandschutzsystemen und typischen Praxisfehlern.

TERMIN

Tag der Elektrosicherheit	Bildungszentrum/Kontakt
Am **17. Oktober 2017** von 9:00–15:30 Uhr in allen sechs Bildungszentren	**EBZ e. V. Dresden:** 0351 8506300 info@ebz.de www.ebz.de
	BZE Hamburg: 040 25402047 bze@nfe24.de www.bze-hamburg.de
	ZEIT Nürnberg: 0911 2747880 info@zeit-nuernberg.de www.zeit-nuernberg.de
	etz Stuttgart: 0711 9559160 info@etz-stuttgart.de www.etz-stuttgart.de
	BFE-Oldenburg: 0441 340920 info@BFE.de www.BFE.de
	BZL Lauterbach: 06641 91170 info@bzl-lauterbach.de www.bzl-lauterbach.de

Programmteil 2: Separates Thema 4

Als viertes Thema haben die Bildungszentren jeweils aus weiteren drei spannenden Themen wie folgt ausgewählt:

- Das Thema „IT-Sicherheit in vernetzten Gebäuden“ wird im etz Stuttgart, BFE Oldenburg und EBZ Dresden behandelt.
- Den Vortrag zur „Not- und Sicherheitsbeleuchtung“ können Interessenten an den Standorten BZL Lauterbach und im BZE in Hamburg verfolgen.
- Mit der Thematik „Sicherheit in der Ladeinfrastruktur“ setzt sich die Elektroinnung Nürnberg/ZEIT auseinander.

Anmeldungen

Interessierte Teilnehmer können sich für den „Tag der Elektrosicherheit 2017“ in jeder gewünschten Elkonet-Weiterbildungsstätte anmelden (vgl. TERMIN) oder auch über die Elkonet-Webseite unter **www.elkonet.de**.

K. Schumacher

Grundlagen Beleuchtungstechnik

TIPP



Neues Grundlagenwerk Beleuchtungstechnik

Auf der Basis des vergriffenen Standardwerkes „Beleuchtungstechnik – Grundlagen“ von Roland Baer erscheint jetzt das neue Grundlagenwerk für die Ausbildung von Lichtplanern an Universitäten und Hochschulen. Unter der Herausgeberschaft der Lichttechnischen Gesellschaft e. V. fassen renommierte Experten und Hochschullehrer die aktuellen technischen Entwicklungen der Beleuchtungstechnik zu einem einzigartigen Kompendium zusammen.

Der Technologiewandel zur LED macht eine umfangreiche Überarbeitung aller Kapitel notwendig. Studierende und Praktiker in Planungsbüros erhalten mit der 4. Auflage die Grundlagen zu modernsten Technologien der Beleuchtungstechnik.

4. Auflage: September 2016,
49,00 €, 440 Seiten
Bestell-Nr. 3-341-016343-0
Hrsg: Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e. V., LiTG und namhafte Autoren

Jetzt bestellen!

ELEKTRO PRAKTIKER
www.elektropraktiker.de/buecher
oder Bestellschein hinten im Heft